



RUPRECHT-KARLS-
UNIVERSITÄT
HEIDELBERG



BACHELOR/MASTER

ARBEIT

Steht noch nicht ganz fest

Author	Lukas Schmidt
Studiengang	Medizinische Informatik Universtität Heidelberg / Hochschule Heilbronn
Matrikelnummer	162706
Abgabe	3. November 2015
Referent	Prof. Dr.-Ing. Gerrit Meixner
Korreferent	Prof. Dr. Mika Musterperson

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	iii
Tabellenverzeichnis	v
1. Einleitung	1
1.1. Motivation	1
1.2. Zielsetzung	1
1.3. Aufbau der Arbeit	1
2. Stand der Wissenschaft	3
2.1. Einleitende Worte	3
2.2. Einleitende Worte	3
3. Problemstellung, Ziele und Vorgehensweise	5
4. Umsetzung	7
5. Zusammenfassung, Evaluation und Ausblick	11
Literaturverzeichnis	13
A. Appendix	15
B. Dokumentation	17

Abbildungsverzeichnis

Tabellenverzeichnis

1. Einleitung

1.1. Motivation

Durch steigenden Anzahl an Medikamenten, die Patienten über den Tag nehmen müssen, kann dies zu einer großen Mentalen Aufgabe für den Patienten werden. Durch Hilfsmittel wie Medikationsplänen oder nach Zeit vorsortierten Medikamente kann die Einnahme erleichtert werden.

Zur Erleichterung der Patienten soll der Medikationsplan nun per Smartwatch einsehbar gemacht werden und somit dem Patient eine Interaktion mit dem Plan ermöglichen. Daraus bieten sich auch Vorteile für den behandelten Arzt, der Einblick in die Einnahmegewohnheiten seines Patienten bekommt. Initiale Ideen stammen auf dem PITA-Praktikum an der HS-Heilbronn. Hier wird auch in enger Zusammenarbeit mit dieser Arbeit ein Komponente für Ärzte entwickelt, die es ihnen ermöglicht die Medikationen der Patienten zu planen, zu überwachen und auszuwerten.

1.2. Zielsetzung

Die Ziele der Arbeit sind nachfolgend gelistet.

1. Entwickeln eines interaktives Prototypen, welcher auf der Apple Watch ausgeführt werden kann.
2. Evaluieren des Prototyps mit geeigneten Personen, die zur passenden Zielgruppe gehören.
3. Umsetzung der Ergebnisse der Evaluierung im Rahmen der technischen Möglichkeiten.
4. Anbinden des Prototypen an das Backend-System vom PITA-Praktikum

1.3. Aufbau der Arbeit

- Kapitel 2 - Grundlagen

In Kapitel 2 nehmen wir Bezug auf das Forschungsumfeld der Arbeit. Weiter werden technologische Grundlagen beschrieben. Apple's Swift Programmiersprache, sowie die Kommunikation der Apple Watch stehen dabei im Mittelpunkt. Desweiteren werden Grundlagen in der Evaluierung der Gebrauchstauglichkeit beschrieben

- **Kapitel 3 - Analyse und Entwurf**

Hier werden Anforderung beschrieben, die teilweise aus vorherigem PITA-Praktikum stammen. Weiter werden Anforderungen geschildert, die sich aus den Möglichkeiten der Apple Watch ergeben.

- **Kapitel 4 - Implementierung**

Im vierten Abschnitt betrachten wir Kernpunkte der Implementierung. Weiter wird hier der Prototyp beschrieben

- **Kapitel 5 - Evaluierung**

In Kapitel 5 wird die Planung und Durchführung der Evaluierung beschrieben. Die Ergebnisse der Evaluierung an der Zielgruppe sind hier zu finden.

- **Kapitel 6 - Diskussion**

In der Diskussion wird aufgezeigt, welche Probleme während der Arbeit entstanden sind. Es wird gezeigt wie der Prototyp im Gesamtbild einzuordnen ist und es wird ein Ausblick gegeben, welche Ziele mit dem System weiter verfolgt werden können

2. Stand der Wissenschaft

2.1. Einleitende Worte

2.2. Einleitende Worte

3. Problemstellung, Ziele und Vorgehensweise

4. Umsetzung

Usecase 1	Der Patient wird an ein Medikament erinnert
<i>Primärer Akteur</i>	Patient
<i>Beschreibung</i>	Ein Erinnerungs Pop-Up erscheint auf dem Display und es wird ein Signal/eine Vibration ausgelöst. Das Pop-Up zeigt ein Abbild des Medikaments, dessen Namen und die Uhrzeit, zu der es eingenommen werden soll.
<i>Vorbedingung</i>	Es wurde ein Medikationsplan aus der DB auf die Uhr geladen.
<i>Ablauf</i>	<ul style="list-style-type: none">• Das Pop-Up mit der Erinnerung erscheint auf dem Smartwatch-Display. Die Erinnerung beinhaltet Informationen zur Uhrzeit, Menge und Art der Medikation• Der Patient bestätigt, dass er das Medikament genommen hat• Gerät bestätigt visuell dass der Patient das Medikament als genommen markiert hat
<i>Alternativablauf</i>	<ul style="list-style-type: none">• Das Pop-Up mit der Erinnerung erscheint auf dem Smartwatch-Display• Der Patient wählt Option zum Verschieben der Medikation aus• Auf einem zusätzlichen Dialog kann er aus einer Auswahl eine Zeitdauer wählen, um das die Medikation verschoben wird

<i>Alternativablauf 2</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Pop-Up mit der Erinnerung erscheint auf dem Smartwatch-Display • Der Patient reagiert nicht auf die Erinnerung • Die Erinnerung wird alle x Minuten wiederholt, solange der Patient nicht reagiert. • Das Fehlen einer Reaktion des Patienten innerhalb einer Zeit von x Minuten wird vermerkt
<i>Ergebnis</i>	Der Patient hat die Einnahme des Medikaments bestätigt und dieses auch eingenommen
<i>Alternativergebnis 1</i>	Der Patient hat die Erinnerung an die Medikamenteneinnahme verschoben
<i>Alternativergebnis 2</i>	Der Patient hat die Erinnerung an das Medikament ausgeschaltet
<hr/>	
Usecase 2	Der Patient wird an mehrere Medikamente erinnert
<i>Primärer Akteur</i>	Patient
<i>Beschreibung</i>	Ein Erinnerungs Pop-Up erscheint auf dem Display und es wird ein Signal/eine Vibration ausgelöst. Das Pop-Up zeigt eine Liste der Medikamente, die eingenommen werden müssen.
<i>Vorbedingung</i>	Es wurde ein Medikationsplan aus der DB auf die Uhr geladen.
<i>Ablauf</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Pop-Up mit der Erinnerung erscheint auf dem Smartwatch-Display. Die Erinnerung beinhaltet Informationen zur Uhrzeit, Menge und Art der Medikationen • Der Patient bestätigt, dass er die Medikamente alle genommen hat • Gerät bestätigt visuell, dass der Patient die Medikamente als genommen markiert hat

<i>Alternativablauf</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Pop-Up mit der Erinnerung erscheint auf dem Smartwatch-Display • Der Patient wählt Option zum Verschieben der Medikationen aus • Auf einem zusätzlichen Dialog kann er aus einer Auswahl eine Zeitdauer wählen, um das die Medikationen verschoben werden
<i>Alternativablauf 2</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Pop-Up mit der Erinnerung erscheint auf dem Smartwatch-Display • Der Patient wählt ein Medikament von der Liste aus • Patient befindet sich nun im Usecase 1
<i>Alternativablauf 3</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Pop-Up mit der Erinnerung erscheint auf dem Smartwatch-Display • Der Patient reagiert nicht auf die Erinnerung • Die Erinnerung wird alle x Minuten wiederholt, solange der Patient nicht reagiert. • Das Fehlen einer Reaktion des Patienten innerhalb einer Zeit von x Minuten wird vermerkt
<i>Ergebnis</i>	Der Patient hat die Einnahme der MEDikamente bestätigt und dieses auch eingenommen
<i>Alternativergebnis 1</i>	Der Patient hat die Erinnerung an die Medikamenteneinnahme verschoben
<i>Alternativergebnis 2</i>	Der Patient hat die Erinnerung an das Medikament ausgeschaltet
<i>Alternativergebnis 3</i>	Der Patient hat bestimmte Medikamente ausgewählt und mit dem weiterführenden Usecase 1 bearbeitet
Usecase 3	Einzelne Einnahmebestätigung zurücknehmen
<i>Primärer Akteur</i>	Patient
<i>Vorbedingung</i>	Es wurde ein Medikationsplan aus der DB auf die Uhr geladen. Eine Medikation wurde als genommen markiert

<i>Ablauf</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Das System zeigt das genommene Medikament an • Der Benutzer drückt auf den Button mit der Aufschrift "Rücknahme" • Das System wechselt zur Darstellung eines einzelnen Medikaments, beschrieben im Use-Case 1
<i>Ergebnis</i>	Die Einnahmebestätigung ist zurückgenommen. Die Erinnerung ist erneut zu bestätigen oder zu verschieben.
<hr/>	
Usecase 4	Mehrere Einnahmebestätigungen zurücknehmen
<i>Primärer Akteur</i>	Patient
<i>Vorbedingung</i>	Es wurde ein Medikationsplan aus der DB auf die Uhr geladen. Mehrere Medikationen, welche zur gleichen Zeit genommen wurden, wurde als genommen markiert
<i>Ablauf</i>	<ul style="list-style-type: none"> • Das System zeigt die genommenen Medikamente an • Der Benutzer drückt auf den Button mit der Aufschrift "Rücknahme" • Das System wechselt zur Darstellung mehrere Medikamente, beschrieben im UseCase 2
<i>Ergebnis</i>	Die Einnahmebestätigung ist zurückgenommen. Die Erinnerung ist erneut zu bestätigen oder zu verschieben.

5. Zusammenfassung, Evaluation und Ausblick

Literaturverzeichnis

A. Appendix

B. Dokumentation